

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden und in der Mitte vielfach stark bewölkt

Offenbach, 07.06.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es etwa südlich der Linie Schwarzwald-Erzgebirge vielfach stark bewölkt und im Tagesverlauf entwickeln sich erneut kräftige Schauer und Gewitter mit Unwetterpotential. Dabei sind heftiger Starkregen, größerer Hagel und Sturmböen möglich, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst ist es heiter bis wolkig und trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 und 23 Grad in der Nordhälfte und 22 bis 30 Grad in Richtung Süden und Südosten. Am kältesten bleibt es unmittelbar an der See. Der Wind weht schwach bis mäßig vornehmlich aus West bis Nord und frischt im Tagesverlauf vor allem an der Küste stark böig auf. In der Nacht zum Montag fallen im Süden weiterhin teils kräftige Schauer und Gewitter. Dabei sind auch noch unwetterartige Entwicklungen möglich. Im Rest des Landes ist es wechselnd, oft auch nur gering bewölkt oder klar. Die Tiefstwerte liegen im Süden zwischen 15 und 10 Grad, in der Mitte und im Norden werden 10 bis 4 Grad erwartet. Am Montag ist es im Norden und der Mitte meist sonnig und trocken. Im Süden und Südosten halten sich weiter vielerorts dichtere Wolken und vor allem am Nachmittag entwickeln sich südöstlich einer Linie Südschwarzwald-Oberfranken Schauer und Gewitter, die erneut kräftig ausfallen können. Die Temperatur steigt auf Werte um 15 Grad an der See und auf 17 bis 20 Grad im übrigen Norden. Sonst werden Werte zwischen 19 bis 25 Grad, am Oberrhein örtlich bis 26 Grad erreicht. Der schwache bis mäßige Wind kommt aus nördlichen Richtungen. Besonders an der Nordseeküste frischt er zeitweise böig auf. In der Nacht zum Dienstag ist es im Norden und der Mitte gering bewölkt oder klar. Im Süden und Südosten sowie in Teilen Sachsens hält sich dagegen oftmals stärkere Bewölkung mit weiteren Schauern, die anfangs auch noch gewittrig sein können. Es sind Tiefstwerte zwischen 14 und 7 Grad, im Norden zwischen 9 und 3 Grad zu erwarten. Am Dienstag ist es häufig heiter bis wolkig und trocken. Lediglich im Südwesten und Süden ziehen auch dichtere Wolkenfelder durch. Dabei können sich im Tagesverlauf vor allem im Südschwarzwald sowie in Alpennähe einzelne kräftige Schauer und Gewitter entwickeln. Am Nachmittag bewegen sich die Temperaturen zwischen 17 und 25 Grad. An den Küsten bleibt es mit Werten um 15 Grad etwas kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost und frischt tagsüber vereinzelt böig auf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55768/wetter-im-sueden-und-in-der-mitte-vielfach-stark-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com